

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 69 (1982)
Heft: 11: Münchner Aspekte

Rubrik: Mitteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstmuseum Solothurn

Masken aus Afrika
verlängert bis 31.12.
Oscar Wiggli, Fotografie
25.11.–2.1. 1983
Ingeborg Lüscher
bis 31.1. 1983

**Museum zu Allerheiligen
Schaffhausen**

Weihnachtsausstellung «Ernte 82»
4.12.–2.1. 1983

Kunst in Katharinen St.Gallen

GSMB, Sektion Ostschweiz
Aquarelle
20.11.–23.12.

National Gallery Washington

Bellows: The Boxing Pictures
bis 2.1. 1983
Sixteenth-Century Italian Maiolica
Sammlung Widener und Arthur M.
Sackler
bis 2.1. 1983

Kunsthalle im Waaghaus Winterthur

Hans Josephsohn
bis 16.12.
von Stürler, Conte, Weiss
20.12.–Anfang Januar 1983

Kunstmuseum Winterthur

Sonderausstellung Hans Schoellhorn
28.11.–2.1. 1983

Technorama Schweiz Winterthur

Luigi Colani
Erste umfassende Ausstellung
bis 2.1. 1983

Kunsthau Zug

Paul Senn – Bilder aus der Schweiz
16.12.–12.1. 1983

Museum Bellerive Zürich

Griechischer Schmuck aus dem Be-
naki-Museum, Athen
8.12.–6.2. 1983

Kunstgewerbemuseum Zürich

Kunstszene Zürich 1982
Dezember 1982/Januar 1983

Kunsthau Zürich

Henri Matisse (Grosser Ausstellungs-
saal)
bis 16.1. 1983
Nabis und Fauves – Zeichnungen,
Aquarelle, Pastelle (Graphisches
Kabinett)
bis 9.1. 1983
Kunstszene Zürich (Erdgeschoss)
4.12.–9.1. 1983

Museum Rietberg Zürich

Villa Schönberg
Alice Boner und die Kunst Indiens
bis 2.1. 1983
Haus zum Kiel, Hirschengraben 20
«Worte des Buddha», Schriftkunst-
werke japanischer Priester der Ge-
genwart
bis 23.1. 1983

Galerien**Galerie Silvia Steiner Biel**

Georges Itten – Dessins gravés
Marco Richterich – Peintures
26.11.–20.12.

Galerie «Am Irchel» Embrach

Ennio Toniolo
20.11.–18.12.

Mitteilung**BDA**

Der Bund Deutscher Archi-
tekten BDA – Landesverband Baden-
Württemberg – hielt am 15.10.
1982 seine jährliche Mitgliederversam-
mlung ab, in der auch die Vor-
standsmitglieder für 2 Jahre neu zu
wählen waren.

Gewählt wurde als Vorsitzender:
Prof. Dr.-Ing. Klaus Jürgen Zabel,
Gerlingen; zu seinem Stellvertreter:
Dipl.-Ing. Wilfried Beck-Erlang,
Stuttgart. Weiter wurden in den Vor-
stand gewählt: Dipl.-Ing. Hartmut
Breuning, Stuttgart; Dipl.-Ing. Karl-
Heinz Angst, Tübingen; Dipl.-Ing.
Reinhard Brettel, Karlsruhe; Dipl.-
Ing. Walter Kettner, Freiburg; Dipl.-
Ing. Peter Haas, Stuttgart.

Die Versammlung war im
«Schiesshaus» in Heilbronn, einem
Rokokobau, der vor etwa 2 Jahren
renoviert wurde.

Begrüsst wurden die Teilnehmer
von Herrn Baubürgermeister
Halde, der einen kurzen Abriss zur
Stadtgeschichte Heilbronn gab und
im Anschluss an die Versammlung
das neue Stadttheater von Heilbronn
zeigte.

Vorträge**Vortragsreihe am Institut für
Entwerfen und Konstruieren
der Universität Stuttgart**

(Hörsaal H2, 9.45–11.15 Uhr)
Ingenieurbauten – Entwick-
lungslinien und Tendenzen
August Nitschke 1.12.82: Gesell-
schaftliche Stellung des Ingenieurs in
der Geschichte und heute
Edmund Happold 8.12.82: The Art
of Engineering
Horst Rittel 15.12.82: Künstler, Pla-
ner, Ingenieur
Curt Siegel 12.1.83: Die Schöpfung
des Einfachen
Fritz Wenzel 19.1.83: Zum Entwer-
fen und Konstruieren von Architekt
und Ingenieur
Werner Nachtigall 26.1.83: Biologi-
sche Bauten in der Mikro- und Ma-
krowelt
Peter Andrews/Berthold Burkhardt
2.2.83: Zeitarchitektur
Roland Ostertag 9.2.83: Beruf, Dilettant

rungen in verstehbare Einzelaspekte
darzustellen.

Anders dieses Buch. Peter
Schmid baut auf, fügt zusammen. Er
entwirft ein Metamodell, mit dem die
vielfältigen Aspekte des Bauens (Hu-
manökologie, Umweltschutz, organi-
sche und harmonische Architektur,
aber auch die Bautechnik usw.) wie-
der zu einer Ganzheit gefügt werden.

Immer mehr Verantwortungsbewusste erkennen, dass der Spezialist nur sehr bedingt etwas Gutes zu leisten vermag. So kann zum Beispiel Nur-Energie-Spar-Architektur ebenso zu Fehlplanungen führen wie Projekte, die einzig auf finanzielle Belange Rücksicht nehmen. Wie ein guter Planer nicht ein Fachidiot, sondern ein in möglichst vielen Berufen Bewandertes sein soll, und wie er seine Kenntnisse zusammenfasst, zeigt Peter Schmid in seinem Buch auf.

Im einführenden Theorieteil erhält der Leser eine Reihe von Begriffen erklärt. Die integrale bio-logische Architektur, die hier skizziert wird, besticht durch ihre ganzheitliche Übersicht.

Details werden nur angedeutet, dafür um so mehr Zusammenhänge aufgezeigt.

In einem ausführlichen Bildteil werden Projekte vorgestellt. Das vielfältige Material zeigt einen guten Querschnitt der Arbeiten, die in den letzten Jahren in Mitteleuropa als bio-logische Architektur geplant und z.T. auch verwirklicht wurden.

Der Anhang bietet neben einer Adressliste von Organisationen, die sich mit bio-logischem Bauen befassen, auch ein sehr gutes, übersichtliches Literaturverzeichnis, das jedem auch den Einstieg in die im Buch nur angedeuteten Detailprobleme ermöglicht.

Der Autor weist auf die Spezialisierung, einen grossen Mangel in der heutigen Architektur, hin. Er kritisiert aber nicht nur, sondern zeigt auch Wege zu einer Verbesserung auf.

Das Buch ist für Architekten wie für interessierte Laien äusserst lesenswert.
Hans Halter

Ausstellungen**Internationaler Möbelsalon
von Paris**

13. bis 17. Januar 1983 an der
Porte de Versailles, mit mehr als 1200
Ausstellern, davon 40% Ausländer

**Internationale Möbelmesse
Köln**

18. bis 23. Januar 1983

**Buch-
besprechung****Bio-logische Architektur
Ganzheitliches bio-logisches
Bauen, von Prof. mag. arch.
Peter Schmid**

1982, 132 Seiten, mit 402 Ab-
bildungen, Format DIN A4, gebunden,
Preis Fr. 69.50, Verlagsgesellschaft
Rudolf Müller GmbH, Köln

Die meisten Fachbücher versuchen Probleme durch Zergliedern